

aufzunehmenden Nachträge beschäftigt gewesen, an die sich die Register zum ganzen Band anschließen sollen, mit deren Herstellung zuletzt Hr. Dr. FREDERICHs betraut war, ohne sie aber infolge seiner plötzlichen Versetzung zur Vollendung bringen zu können. Diese war die erste Aufgabe für den neuen Mitarbeiter Hn. Dr. HEINZ KAUFFMANN in Greifswald. Hr. HOFMEISTER selbst hat das Register zum *Mathias von Neuenburg* nahezu vollendet, für die *Chronik des Heinrich von Diessenhoven* den Text an der Hand der Münchener Hs. vorläufig hergestellt und für den im vorigen Jahre beschlossenen Textabdruck des *Ligurinus* und für die Ausgabe des *Nicolaus von Butrinto* mit den Vorarbeiten begonnen. Diese Ausgaben werden in der Nova Series der Scriptores erscheinen, die im verflossenen Berichtsjahre durch die beiden neuen Ausgaben der *Chronik des Levold von Northof* von Hr. Dr. FR. ZSCHAECK, an der Hr. LEVISON einen von der Zentralkommission mit Dank anerkannten Anteil hat, und der *Historia Friderici I. des Otto Morena* und seiner Fortsetzer von Hn. Prof. FERD. GÜTERBOCK vermehrt worden ist (Bd. VI und VII). Vom VIII. Bande mit den *Annalen des Tholomeus von Lucca* fehlt nur noch Vorrede und Register, die Hr. Prof. B. SCHMEIDLER für die nächste Zeit in Aussicht stellt. Eine längst notwendige neue Ausgabe der *Annales Placentini Gibellini* nach der Londoner Hs. will Hr. Dr. ERNST KANTOROWICZ übernehmen und damit seiner „stillen Liebe“ zu den Monumenta Germaniae offenen Ausdruck leihen.

Von den Schulausgaben der *Scriptores rerum Germanicarum* ist der von Hn. Dr. P. HIRSCH bearbeitete *Widukind von Corvei* bis auf Einleitung und Register fertig; die von Hn. Prof. R. HOLTZMANN übernommene neue Ausgabe der *Chronik des Thietmar von Merseburg* ist im Werden. Außerdem ist in Aussicht genommen, wirkliche Schulausgaben von etwa zwanzig der am meisten gelesenen und für den akademischen Seminarunterricht besonders geeigneten Geschichtsschreibern des Mittelalters ohne Kommentar und mit ausgewähltem Variantenapparat herauszugeben.

Endlich ist noch über den lange zurückgestellten *Liber pontificalis* zu berichten, daß Hr. LEVISON hofft, sobald die Neubearbeitung des ersten Bandes von Wattenbachs Geschichtsquellen fertig ist, also für Ende des nächsten Jahres, sich ihm wieder widmen zu können.